
13994/J XXIV. GP

Eingelangt am 15.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend LehrerInnen in Teilzeit und Burn Out

BEGRÜNDUNG

In Zusammenhang mit einem neuen LehrerInnendienstrecht wurde das Vorhaben der Bundesregierung bekannt, welches eine Erhöhung der Lehrverpflichtung von derzeit 20 Wochenstunden (Richtwert) auf 24 Stunden bei neu eintretenden LehrerInnen vorsieht. Gegen diese 20%ige Erhöhung führen viele LehrerInnen ins Treffen, dass die derzeitige Lehrverpflichtung im Interesse der Qualität von Unterricht und der Gesundheit der LehrerInnen nicht erhöht werden darf, denn zu der in Unterrichtsstunden gemessenen Lehrverpflichtung zählen neben der Zeit in der Klasse auch Vorbereitung, Nachbereitung und in Hausübungs- und Schularbeitsfächern auch zeitaufwändige Korrekturarbeit. Dazu kommen individuelle Beratung, Betreuung, Unterrichts- und Schulentwicklung, Koordinations- und Projektarbeiten und Qualitätssicherung.

Auf Grund der hohen zusätzlichen Belastungen nehmen viele LehrerInnen die Möglichkeit der teilweisen Lehrverpflichtung in Anspruch. Teilzeitarbeit zur Vermeidung von Überbelastung und Burnout sind Symptome für Überbelastung, die im Interesse von LehrerInnen, SchülerInnen und Schulqualität nicht gesteigert, sondern vermindert werden sollte.

Da die Entwicklung des neuen Dienstrechts die Arbeitsleistung und Arbeitsbelastung der künftigen LehrerInnen aller Schultypen und Schulstufen betrifft, geht die Anfrage davon aus, dass dem BMUKK nicht nur die BundeslehrerInnen betreffenden Daten bekannt sind, sondern auch die der LandeslehrerInnen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele LehrerInnen sind derzeit und waren in den letzten 15 Jahren in Teilbeschäftigung mit einer Lehrverpflichtung unter 90%?
 - a) Bitte nach Jahren und Schultypen (Volksschule, Hauptschule/Neue Mittelschule, Sonderschulen, Polytechnische Schulen, AHS und BMHS sowie Berufsschulen) aufgeschlüsselt angeben.
 - b) Bitte nach Jahren und Dienstalter (weniger als 10, 10 bis 20, 20 bis 30, 30 bis 40, 40 und mehr) aufgeschlüsselt angeben.
- 2) Wie viele LehrerInnen haben in den letzten drei Jahren mehrwöchige Krankenstände auf Grund von Burn Out in Anspruch genommen?
 - a) Bitte nach Jahren und Schultypen (Volksschule, Hauptschule/Neue Mittelschule, Sonderschulen, Polytechnische Schulen, AHS und BMHS sowie Berufsschulen) aufgeschlüsselt angeben
 - b) Bitte nach Jahren und Dienstalter (weniger als 10, 10 bis 20, 20 bis 30, 30 bis 40, 40 und mehr) aufgeschlüsselt angeben.